

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung zur 1. Auflage 1980	7
Vorbemerkung zur Neubearbeitung 1998	9
JUGEND- UND ENTWICKLUNGSJAHRE	
Herkunft und Kindheit	11
1846–48: Studium in Bonn und Revolutionszeit	16
Wanderjahre	22
Als Lehrer in Soest	27
Heirat und Familie	29
ALS DIREKTOR IN SCHLEIZ	
Die Reorganisation des Schleizer Gymnasiums	32
Duden und seine Schüler	41
Der Krieg von 1870/71 und die Reichsgründung	44
Der »Allgemeine Bildungsverein«	46
Abschied von Schleiz	48
DER RECHTSCHREIBREFORMER	
Die orthographische Verwirrung	50
Der »Schleizer Duden«:	
Konrad Dudens orthographische Prinzipien	55
Die 1. Orthographische Konferenz von 1876	65
Dudens »Vollständiges Orthographisches Wörterbuch«	69
Der Siegeszug des »Dudens« und die	
2. Orthographische Konferenz von 1901	73
ALS DIREKTOR IN HERSFELD	
Hersfeld und sein Gymnasium	81
Kampf um eine bessere Schuldisziplin	85
Verbesserung des Leistungsniveaus der Schule	91
Wirksamkeit in der Öffentlichkeit	96
Letzte Lebensjahre	99



DER »DUDEN« UND DIE DEUTSCHE RECHT-
SCHREIBUNG

Die weitere Geschichte des »Dudens«	103
Die Bemühungen um eine Rechtschreibreform	109
ZEITTADEL	121
LITERATURVERZEICHNIS	123
BILDQUELLENVERZEICHNIS	128

DER AUTOR

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich Wurzel ist Absolvent der »Konrad-Duden-Oberschule« Schleiz. Er studierte Germanistik und allgemeine Sprachwissenschaft und war Mitarbeiter der Arbeitsstelle Strukturelle Grammatik bzw. des Zentralinstituts für Sprachwissenschaft an der Akademie der Wissenschaften der DDR. Heute ist er Mitarbeiter am Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft, Typologie und Universalienforschung in Berlin. Seine Hauptforschungsgebiete sind Grammatik und Sprachwandel.

